

Einwilligung Terminbuchung

Sehr geehrte Interessierte an der Studienteilnahme,

für die Buchung eines Termins zur Teilnahme an der Studie nutzen wir das Angebot von meetergo:

Anbieter ist die meetergo GmbH, Hauptstr. 44, 40789 Monheim am Rhein (nachfolgend meetergo). meetergo stellt ein Online-Terminvergabe-Tool bereit. Wenn Sie online einen Termin mit uns vereinbaren, werden Ihre hierzu eingegebenen Daten auf den Servern von meetergo in Deutschland gespeichert. Des Weiteren erfasst meetergo kurzfristig Ihre IP-Adresse, Ihre Referrer-URL, die Uhrzeit des Zugriffs und kann feststellen, dass Sie bei uns eine Anfrage gestellt haben; diese Daten werden ausschließlich für die technische Bereitstellung des Dienstes verwendet und anschließend automatisch wieder gelöscht.

Die Verwendung von meetergo erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Der Websitebetreiber hat ein berechtigtes Interesse an einer möglichst unkomplizierten Terminvereinbarung. Sofern eine entsprechende Einwilligung abgefragt wurde, erfolgt die Verarbeitung ausschließlich auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO bzw. Art. 9 Abs. 1 lit. a; die Einwilligung ist jederzeit widerrufbar.

Mit der Terminbuchung willigen sie in die Nutzung und Datenschutzbestimmungen von meetergo ein.

Studien- und Datenschutzinformation für die Experimentalphase E1 des Forschungsprojekts „K3VR“

Sehr geehrte Studieninteressentin, sehr geehrter Studieninteressent,

vielen Dank für Ihr Interesse an unserem Forschungsvorhaben „Konflikte und Krisen durch Kommunikation deeskalieren (K3VR)“. Bitte lesen Sie diese Information sorgfältig durch und entscheiden anschließend, ob Sie an dieser Studie teilnehmen möchten. Ihre Teilnahme an dieser Studie ist freiwillig. Sie haben zu jeder Zeit die Möglichkeit, ohne Angaben von Gründen von der Studie zurückzutreten, ohne dass Ihnen daraus Nachteile entstehen.

Der nachfolgende Text soll Ihnen die Ziele und den Ablauf der Studie erläutern. Zudem wird Ihnen unter Ziffer 11 erklärt, inwiefern Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen der Studie verarbeitet werden. Bitte zögern Sie nicht, alle Punkte anzusprechen, die Ihnen unklar sind. Sie werden danach ausreichend Bedenkzeit erhalten, um über Ihre Teilnahme zu entscheiden.

Die Studie wurde von der zuständigen Ethik-Kommission zustimmend bewertet und wird gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (Förderkennzeichen: 13N16387).

1. Ziel der Studie

Seit dem Frühjahr 2023 koordiniert die Akkon Hochschule für Humanwissenschaften in Berlin das, vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderte, Forschungsprojekt „Konflikte und Krisen durch Kommunikation deeskalieren“, kurz „K3VR“. Gemeinsam mit dem Fraunhofer Heinrich-Hertz-Institut (HHI), der Aspekteins GmbH sowie in Zusammenarbeit mit der Bayerischen und der Berliner Polizei untersuchen wir, wie es in der Kommunikation zwischen Polizeibeamt*innen und Bürger*innen zur Eskalation kommen und wie dies verhindert werden kann.

Ziel des Projektes „K3VR“ ist die Erforschung und Entwicklung eines innovativen Kommunikationstrainings, das Einsatzkräfte der Polizei realitätsnah auf diverse kommunikative Herausforderungen in eskalativen Einsatzlagen vorbereiten kann. Hierfür wird eine multisensorische, lernende und reaktive Virtual-Reality (VR)-Instanz entwickelt, die den kommunikativen Beitrag der Einsatzkraft an der Eskalationsdynamik sozialer Interaktionen quantifizierbar erfasst. Das Arbeitsergebnis des Verbundvorhabens sind Demonstratoren, die die Basis für ein realitätsnahes Trainingstool für deeskalative Kommunikation darstellen. Im Rahmen der hier vorgelegten Studie wird die Erfassung kommunikationsrelevanter Parameter sozialwissenschaftlich und technisch überprüft.

2. Aufgabe

Für diese Studie sollten Sie anliegende Kleidung tragen (bitte keine weiten Hosen, Röcke oder Kleider). In dieser Studie werden Sie über eine VR-Brille in eine virtuelle Umgebung versetzt, in der Sie vier kurze Sequenzen mit einer Einsatzkraft der Polizei nacheinander erleben und die Sie auf sich wirken lassen sollen. Nach jeder Sequenz werden Ihnen verschiedene Fragen zu Ihrem Erleben gestellt, die wir Sie bitten zu beantworten. Des Weiteren erfassen wir Ihr Alter, Ihr Geschlecht, Ihre Herkunft, Ihre Größe, Ihr Gewicht und Ihre Händigkeit.

Während dieser Erfahrung werden wir folgende Untersuchungsmethoden nutzen:

Bildaufnahmen mit mehreren Kameras

- Tonaufnahmen mit Mikrofonen im Raum und/oder im Headset
- Herzaktivität über die Photoplethysmographie (PPG)
- Elektrodermale Aktivität (EDA)
- Körpertemperatur über einen Thermosensor
- Augenbewegungen über Kameras in der VR-Brille
- Fragen in der VR-Umgebung

Vor und nach der VR-Erfahrung werden wir folgende Untersuchungsmethoden nutzen:

- sozialwissenschaftliche Fragebögen

Genauere Informationen zu diesen Methoden folgen auf den nächsten Seiten in den Abschnitten 4 und 5.

3. Ablauf der Studienteilnahme

Vor der Teilnahme an der Studie werden Sie gebeten, Ihre Einverständniserklärung in die Teilnahme der Studie und die Verarbeitung der personenbezogenen Daten zu erklären. Zudem erhalten Sie die Studieninformation in ausgedruckter Form. Die Teilnahme an der Studie ist freiwillig, Ihnen entstehen keine Nachteile, wenn Sie nicht an der Studie teilnehmen.

Nach Erteilung Ihres Einverständnisses werden wir einen Termin mit Ihnen über die Plattform des Dienstleisters meetergo GmbH vereinbaren.

An dem Tag der Studiendurchführung werden zunächst die Körpersensoren (PPG, EDA, Temperatur) angelegt. Danach wird Ihnen eine Virtual Reality (VR)-Brille aufgesetzt, über die Sie in eine virtuelle Umgebung versetzt werden, in der Sie die vier verschiedenen Szenarien durchleben. Die Zeit, die Sie in der virtuellen Umgebung verbringen, ist inklusive Pausen, etwa 10-15 Minuten. In dieser Zeit erleben Sie eine Interaktion mit einer Einsatzkraft der Polizei. Anschließend werden zwei kurze Tests zur Distanzwahrnehmung und zum Audiosignal durchgeführt. Während Sie sich in der virtuellen Simulationsumgebung befinden, werden wir die oben genannte und unter Untersuchungsmethoden genauer beschriebene Sensorik (PPG, EDA, Körpertemperatur, Augenbewegungen, Bild- und Tonaufnahmen) erfassen. Die Studie dauert insgesamt etwa 45-60 Minuten.

4. Untersuchungsmethoden

4.1. Photoplethysmographie (PPG)

Die PPG ist eine nicht-invasive optische Technik zur Messung von Volumenänderungen im Blutgefäßsystem, insbesondere in peripheren Geweben. Es handelt sich um ein im wissenschaftlichen Alltag häufig verwendetes Standardverfahren. Wearables, die die Herzaktivität erfassen, sind in der Regel mit PPG Sensoren ausgestattet.

4.2. Elektrodermale Aktivität (EDA)

Bei der Messung der elektrodermalen Aktivität werden zwei oberflächliche Elektroden auf der Haut angebracht. Auch dieses Verfahren ist ein Standardverfahren aus dem wissenschaftlichen Alltag.

4.3. Augenbewegung

Die Augenbewegung wird über spezielle Kameras im Headset aufgenommen. Über die Augenbewegung wird erfasst, was Sie in der VR-Umgebung anschauen. Hierbei handelt es sich um ein Standardverfahren aus dem wissenschaftlichen Alltag.

4.4. Temperatur

Über nicht-invasive Temperatursensoren wird Ihre Körpertemperatur erfasst.

4.5. Bildaufnahmen

Über verschiedene Kameras im Raum erfassen wir die Bewegungen Ihres Körpers.

4.6. Tonaufnahmen

Über Mikrophone im Raum und/oder in der VR-Brille nehmen wir das Audiosignal auf.

4.7. Fragebögen

Während Sie in der VR-Umgebung sind, werden Sie gebeten verschiedene Frage zu Ihrem Erleben zu beantworten. Des Weiteren werden wir Sie vor und nach der VR-Erfahrung bitten, jeweils einen Fragebogen zu beantworten.

5. Stimulationsmethoden

5.1. Virtual Reality (VR)

Über eine VR-Brille werden visuelle und akustische Signale so an Ihre Bewegung angepasst, dass Sie das Gefühl haben sich in einer virtuellen Umgebung zu befinden. VR-Brillen sind ein inzwischen weitverbreitetes Werkzeug für das Erleben immersiver Räume.

6. Ein- und Ausschlusskriterien

6.1. Einschlusskriterien

Sie können an der Studie teilnehmen wenn Folgendes auf Sie zutrifft:

- 18 Jahre oder älter
- Ausführliche Besprechung und Unterzeichnung des Aufklärungsbogens
- Unterschriebene Einwilligungserklärung
- Sprachkenntnisse in Deutsch (ungefähr ab B2: Einwilligung verstehen, Fragebögen ausfüllen etc.)

6.2. Ausschlusskriterien

Sie können an der Studie NICHT teilnehmen wenn folgende Punkte auf Sie zutreffen:

- Bekannte Epilepsie
- Bekannte Schwangerschaft
- Bekannte Gleichgewichtsstörungen
- Beschäftigung im PVD (Polizeivollzugsdienst)

7. Risiken und Vorkehrmaßnahmen

7.1. VR

In seltenen Fällen kann es bei VR-Anwendungen zu Übelkeit oder Schwindel kommen. Um dem vorzubeugen, werden der Versuchsperson ausreichend Pausen angeboten, in denen die VR-Brille abgesetzt werden kann. Des Weiteren empfehlen wir Ihnen nach der VR-Erfahrung keine schweren Maschinen zu bedienen oder ein Fahrzeug zu steuern.

7.2. PPG, EDA, Erfassung der Augenbewegung

Die EKG, die EDA und die Erfassung der Augenbewegungen sind im klinischen und wissenschaftlichen Alltag gebräuchliche Standardverfahren. Von möglichen gesundheitlichen Risiken ist nicht auszugehen.

7.3 Triggerwarnung

Im Laufe der VR-Experience werden Sie mit Polizeidienstkräften konfrontiert. Es können dadurch unangenehme Erinnerungen an belastende Lebensereignisse, insb. im Kontakt mit der Polizei, wachgerufen werden und Stress auslösen. Sie haben jederzeit die Möglichkeit das Experiment abzubrechen. Außerdem halten die Studienleiter*innen vor Ort Kontaktadressen bereit, die Ihnen weiterhelfen können.

8. Nutzen der Studie

Diese Studie dient der wissenschaftlichen Anwendungsforschung. Das heißt, dass Sie keinen unmittelbaren Nutzen haben. Die Erkenntnisse, die aus dieser Studie gewonnen werden, sollen dazu beitragen, das Wissen auf dem Gebiet der computergestützten Affekterkennung in signifikanter Weise erweitern und die Entwicklung von Lehrformaten in virtuellen Umgebungen voranbringen.

9. Versicherung

Für die Studie besteht keine zusätzliche Wegeunfallversicherung, die Schäden auf dem Weg zur und von der Akkon Hochschule für Humanwissenschaften abdeckt.

10. Aufwandsentschädigung

Für die Teilnahme an unserer Studie erhalten Sie keine Aufwandsentschädigung.

11. Datenschutzinformation

Im Rahmen der Studie werden die unter Ziffer 4 beschriebenen personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet. Nach Erhebung der Daten werden diese vor der weiteren Verarbeitung durch die Entfernung der Klardaten (Name und Kontaktdaten) pseudonymisiert. Nur die Akkon Hochschule und das Fraunhofer Heinrich-Hertz-Institut (HHI) haben Zugriff auf Ihre Klardaten. Bei der Verarbeitung der unter Ziffer 4 beschriebenen personenbezogenen Daten lässt sich nicht ausschließen, dass auch besondere Kategorien – hier insbesondere Gesundheitsdaten, wie z. B. Informationen zur Herzaktivität – von Ihnen verarbeitet werden.

11.1. Zwecke der Verarbeitung und Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden zu den unter Ziffer 1 beschriebenen Zwecken verarbeitet. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist Ihre Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchst. a, Art. 9 Abs. 2 Buchst. a DSGVO.

11.2. Speicherdauer

Die personenbezogenen Daten werden ab Projektende nach spätestens 20 Jahren gelöscht. Dieser Zeitraum orientiert sich an der Richtlinie guter wissenschaftlicher Praxis der Deutschen Forschungsgemeinschaft sowie eventueller Auflagen der Fördermittelgeber.

11.3. Veröffentlichung und Weitergabe der Daten an Dritte

Die Veröffentlichung der Forschungsergebnisse erfolgt ausschließlich in anonymisierter Form. Es ist vorgesehen, die anonymisierten Daten auf der Forschungsdatenplattform g-node (<https://gin.g-node.org/>) zu veröffentlichen. Vor der Veröffentlichung wird sichergestellt, dass die Daten keine Rückschlüsse auf Ihre Identität zulassen.

Folgenden Daten sollen in anonymisierter Form auf der Plattform veröffentlicht werden:

- Alter, Geschlecht, Herkunft, Körpergröße, Körpergewicht, Händigkeit,
- PPG-, EDA-, und Temperaturdaten
- Bewegungsdaten
- Antworten auf Fragen während der VR-Erfahrung
- in der VR-Erfahrung erfasste Distanzwerte zum VR-Avatar
- Antworten zu den Fragebogendaten

Es werden keine auf Sie beziehbaren personenbezogenen Daten an Dritte weitergegeben oder veröffentlicht.

11.4. Verantwortlicher für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten

Bei K3VR arbeiten die

- Akkon Hochschule für Humanwissenschaften, Colditzstraße 34-36, 12099 Berlin
Kontaktdaten:
Telefon +49 (0) 30 809 2332-0
k3vr@akkon-hochschule.de

Kontakt des Datenschutzbeauftragten:

Jens Krügermann
kpp group GmbH
Berliner Str. 112 a
13189 Berlin
Telefon 030 206 7372-0
E-Mail: datenschutz@akkon-campus.de

und

- Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V., HansasträÙe 27c, 80686 München für ihr Fraunhofer Heinrich-Hertz-Institut (HHI)

Kontaktdaten:

Telefon +49 89 1205-0
Fax +49 89 1205-7531
info@zv.fraunhofer.de

Kontakt des Datenschutzbeauftragten:

Der Datenschutzbeauftragte ist unter der oben genannten Anschrift, zu Händen des Datenschutzbeauftragten bzw. unter datenschutz@zv.fraunhofer.de erreichbar.

und

- ASPEKTEINS Gesellschaft für Medienproduktion GmbH (nachfolgend „Aspektheins“), Kantstr. 6a, 66111 Saarbrücken

Kontaktdaten:

Daniel Guthor,
Telefon +49 177 4933 026
Fax +49 681 688 40079
E-Mail: dguthor@aspektheins.com

Kontakt des Datenschutzbeauftragten:

Daniel Guthor
Telefon +49 177 4933 026
Fax +49 681 688 40079
E-Mail: dguthor@aspektheins.com

eng zusammen. Dies betrifft auch die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten. Die Parteien haben gemeinsam die Zwecke und Mittel der im Projekt stattfindenden Verarbeitung personenbezogener Daten festgelegt. Sie sind daher innerhalb der Projektabwicklung gemeinsam für den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten verantwortlich (Art. 26 DSGVO).

Die Akkon Hochschule und das Fraunhofer Heinrich-Hertz-Institut (HHI) sind für die Wahrnehmung Ihrer Datenschutzrechte nach Kap. III DSGVO zuständig.

Unabhängig davon können Sie die Ihnen nach der DSGVO zustehenden Datenschutzrechte gegenüber jedem der einzelnen Mitverantwortlichen geltend machen. Wir empfehlen Ihnen, zunächst mit dem Datenschutzbeauftragten des Fraunhofer HHI Kontakt aufzunehmen, da dadurch im größtmöglichen Umfang Ihre Identität geschützt werden kann. Wenden Sie sich diesbezüglich an datenschutz@hhi.fraunhofer.de.

11.5. Ihre Rechte

Sie haben das Recht:

- gem. Art. 7 Abs. 3 DSGVO die datenschutzrechtliche Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen, ohne dass Ihnen dadurch irgendwelche Nachteile entstehen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Nach erfolgtem Widerruf werden die personenbezogenen Daten gelöscht, wenn keine anderweitige Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten besteht.
- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen.
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen.
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen.
- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen.
- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen.
- gemäß Art. 77 DSGVO sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu beschweren.

12. Haben Sie weitere Fragen?

Sollten Sie noch weitere Fragen zum Ablauf der Studie haben, wenden Sie sich bitte an den Versuchsleiter.

Wir wären Ihnen dankbar, wenn Sie sich zu einer Teilnahme an dieser Studie bereit erklären.

Studienteam des Projektes:

- Dr. Sebastian Bosse (sebastian.bosse@hhi.fraunhofer.de)
- Christian Weißig (christian.weissig@hhi.fraunhofer.de)
- Prof. Dr. Andreas Bock (Projektleiter, Akkon Hochschule für Humanwissenschaften, k3vr@akkon-hochschule.de)
- Meike Ernst (m.ernst@aspektheins.com, Aspekteins GmbH)

Einwilligung in die Teilnahme der Studie und in die Verarbeitung der personenbezogenen Daten

1. Bestätigung der Studienteilnahme:

Studiename: „Konflikte und Krisen durch Kommunikation deeskalieren – K3VR“

Ich bestätige, dass ...

1. Ich über die Studie und deren Wesen, Bedeutung, Tragweite und Risiken aufgeklärt wurde und diese Informationen gelesen und verstanden habe.
2. Ich die Datenschutzinformation erhalten habe.
3. ausreichend Gelegenheit gegeben wurde, alle offenen Fragen zu klären.
4. Ich jederzeit das Recht habe, weitere Informationen zur Studie zu erfragen.
5. Ich mich freiwillig bereit erkläre, an der Studie teilzunehmen.
6. Ich darauf hingewiesen wurde, dass ich jederzeit von dieser Studienteilnahme zurücktreten kann, ohne dass mir dadurch ein Nachteil entsteht.

Ort, Datum

Name, Vorname Studienteilnehmer/-in

Unterschrift Studienteilnehmer/-in

2. Einwilligungserklärung über Mitteilung von Zufallsfunden

Hinweis: Ihre Einwilligung ist freiwillig. Sie können die Einwilligung verweigern, ohne dass Ihnen hierdurch Nachteile entstehen. Ihre Einwilligung gilt so lange, bis Sie diese widerrufen. Diesen Widerruf können Sie zu jedem Zeitpunkt ohne Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft (z.B. Brief oder per E-Mail) gegenüber Fraunhofer erklären. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Ich willige hiermit ein, dass die

Fraunhofer-Gesellschaft, zur Förderung der angewandten Forschung e.V., Hansastraße 27 c, 80686 München

durch ihr

Fraunhofer-Institut für Nachrichtentechnik Heinrich-Hertz-Institut, Einsteinufer 37, 10587 Berlin (im Folgenden „Fraunhofer“)

mich über Zufallsbefunde, die aufgrund der von mir im Rahmen der Versuchsreihe „Vitaldaten-VR-Brille“ der Studie „Konflikte und Krisen durch Kommunikation deeskalieren – K3VR“ erhobenen Elektrophysiologie-Daten (EEG, EKG, EMG) gemacht werden, informiert.

Ort, Datum

Name, Vorname Studienteilnehmer/-in

Unterschrift Studienteilnehmer/-in

3. Einwilligung in die Verarbeitung der personenbezogenen Daten

Mit meiner Unterschrift erkläre ich mich einverstanden, dass die Akkon Hochschule, das Fraunhofer Heinrich-Hertz-Institut (HHI) in Vertreter der Fraunhofer-Gesellschaft und Aspekteins die unter Ziffer 4 aufgelisteten personenbezogenen Daten zum Zweck der Durchführung der K3VR Studie verarbeiten. Die Studienzwecke werden unter Ziffer 1 der Studieninformation beschrieben. Die Einwilligung erfasst im Rahmen der in Ziffer 4 aufgelisteten Daten auch Informationen über besondere Kategorien von personenbezogenen Daten gem. Art. 9 Abs. 1 DSGVO, hier Gesundheitsdaten.

Hinweis zum Widerruf der datenschutzrechtlichen Einwilligung:

Die Einwilligung zur Teilnahme an der Studie und zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten kann jederzeit ohne Angabe von Gründen bei den unter Ziffer 11.4. benannten Verantwortlichen per E-Mail oder postalisch unter den dort genannten Kontaktdaten widerrufen werden.

Wir empfehlen Ihnen, zunächst mit dem Datenschutzbeauftragten des Fraunhofer HHI Kontakt aufzunehmen, da dadurch im größtmöglichen Umfang Ihre Identität geschützt werden kann. Wenden Sie sich diesbezüglich an datenschutz@hhi.fraunhofer.de.

Der Widerruf der Einwilligung hat keinen Einfluss auf die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung, die aufgrund der Einwilligung bis zum Zeitpunkt des Widerrufs erfolgt ist. Nach Eingang des Widerrufs werden die personenbezogenen Daten gelöscht, wenn keine andere Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten besteht.

Ort, Datum

Name, Vorname Studienteilnehmer/-in

Unterschrift Studienteilnehmer/-in